

Im absoluten Spitzenspiel der Kreisliga empfangen die Arolser als Tabellenführer den Zweiten aus Hofgeismar. An allen Brettern wurde vor diesem Hintergrund natürlich verbissen gefightet, denn der Sieger dieses Duells hat den Aufstieg vor Augen.

Am 4. Brett gewann der Arolser Stephan Hasprich gegen Hussein Hussein eine Dame gegen Turm und Läufer. Kleine Ungenauigkeiten erlaubten dem Hofgeismarer aber einen Konter und plötzlich hieß es nur noch Remis. Am zweiten Brett sah es für Harald Block gegen den Hofgeismarer Andreas Wagner schlimm aus. Ein Freibauer des Gegners schien unaufhaltsam. Auch hier wendete sich das Blatt plötzlich und unerwartet, aber diesmal mit dem besseren Ende für den Arolser. Wagner stellte eine Figur ein, Block konnte den gefährlichen Freibauern ‚fressen‘ und brachte seinerseits einen Bauern zur Dame durch.

Beim Stand von 1,5:0,5 für die Residenzstädter sollten zwei Remisen in den letzten beiden Partien zum Gesamtsieg reichen. Am Spitzenbrett riskierte Jürgen Wolf gegen den Hofgeismarer Gerd Schäfer deshalb nichts. In einer völlig zugemauerten Stellung hieß es Remis. Kevin Hasprich machte nach gut 3 Stunden Spielzeit den Sack für die Arolser zu. Mit einer 5zügigen Kombination ließ er Vitali Pettovsky keine Chance: Matt!

Nach diesem erst am Ende deutlichen 3:1 gegen Verfolger Hofgeismar steht Arolsen bei 9:1 Punkten mit deutlichem Vorsprung an der Tabellenspitze. Jürgen Wolf

Tabelle, Brettergebnisse und ganzer Spieltag online unter <https://hsv-schach.liga.nu/cgi-bin/WebObjects/nuLigaSCHACHDE.woa/wa/groupPage?championship=Kassel-Nordhessen+24%2F25&group=1861>



Entscheidung an Brett 3: Kevin Hasprich siegt mit Mattkombi!